

## Homilie – Heiliger Abend / Heilige Nacht

### *Geburtsfest des Herrn – Geburt des Lebens.*

Liebe Schwestern und Brüder, seit den Tagen der Kirchenväter wird Weihnachten als das Geburtsfest des Lebens bezeichnet. Das sollen wir so verstehen, dass in der Krippe derjenige liegt, der das Leben ist und der das Leben schenkt. In dem göttlichen Kind in der Krippe wird der vorher verborgene Gott, von dem das Volk Israel nur seinen Namen wusste, nämlich „Ich bin, der ich bin“ – JHWH – oder „Ich bin der, als der ich mich zeigen werde“, sichtbar und nahbar. Gott ist der, der sich zeigt, im neugeborenen Kind. Gott ist der, als der er angekündigt wurde.

*Geburtsfest des Messias – der Retter der Welt.* Die Menschheit war seit den Tagen der ersten Menschen gebrochen und verletzt; der Retter Christus ist gekommen, um der Welt die Heilung zu bringen.

*Geburtsfest des Heilands – des Arztes unserer Seelen.* Wie viele Wunden zählt ein Mensch im Laufe seines

Lebens; wie groß wird die Sehnsucht damals gewesen sein, wie groß war sie, in den Tagen von Pest, Elend, Krankheit, wie groß in den Tagen der Kriege. Die meisten Wunden der Seele kennt wahrscheinlich aber unsere Zeit; sie zählt das Leid so vieler Menschen an zerbrochenen Herzen, gequälten Seelen, missbrauchter Liebe, verratener Treue. All dem steht der Heiland mit seiner Liebe entgegen; all dies zu heilen, ist er gekommen.

Das ist die frohe Botschaft der Heiligen Nacht 2020, die wir uns neu vergewissern dürfen: das Geburtsfest des Heilands kann zu meiner neuen Geburt des Lebens werden. Wer ihn, das Leben, im Glauben annimmt, der wird erspüren, wie seine Wunden heilen, wie er heil werden will und mag. Und er vermag Rettung erfahren – nicht im Kollektiv der Welt, sondern persönlich, liebevoll, zärtlich.

*Geburtsfest des Herrn – Geburtsfest meines Lebens.* Des ewigen, seligen, himmlischen. Schon heute; hier und jetzt.

## **Fürbitten - Weihnachten - In der Heiligen Nacht**

**P:** In der Krippe ruht die Hoffnung der Welt, der Friede der Menschheit ist hier zu finden. Wir beten zu ihm, unserem Leben:

- Für die Kirche: lass sie das Geheimnis der Heiligen Nacht mit großer Ehrfurcht aufnehmen und bewahren.
- Für die Menschen im Heiligen Land und Palästina: lass sie Frieden und Hoffnung finden.
- Für alle Menschen, die heute traurig sind, klagen und leiden: schenke ihnen Trost und Zuversicht.
- Für alle Regierenden: erleuchte ihre Herzen in allem Guten.
- Für uns selbst und unsere Familien: bewahre uns vor Bösem, Unheil, Krankheit und jeder Gefahr des Leibes und der Seele.
- Für alle, die Weihnachten nicht an der Liturgie der Kirche teilnehmen können: stärke ihren Glauben.
- Für die Sterbenden und alle Verstorbenen: lass sie dein göttliches Leben in Fülle erhalten.

**P:** Herr, in deiner Geburt leuchtet uns das Licht der Ewigkeit auf; lass unser Beten Erhörung finden, der du uns so nah gekommen bist und nahe bleibst, in Zeit und Ewigkeit. Amen.

## Lieder zur heiligen Messfeier

### *Weihnachten - In der Heiligen Nacht*

Introitus: 243 / 1+2 (S)

Martyrologium (Hilfen für die Messfeier) singt P

Kyrie: sprechen

Gloria: 238 / 1-3 od. 713 (S)

Graduale: 635 / 3 od. 251 / 2+7 (S)

Alleluja: 174 / 4 (S)

Zur Krippenlegung: 239 / 1-3 (S)

Credo: 586 / 2

Offertorium: 748 / 1-4 (S)

Sanctus: 388 (S)

Agnus Dei: 248 / 4+5 (S)

Postcommunio: 241 / 1+4 (S)

Marianum: 249 / 1-3 (S)

## Erster Feiertag – Homilie

*Unglaublich, aber wahr* – Liebe Schwestern und Brüder, das kann man wirklich sagen vom heutigen Festgeheimnis: Es ist einfach nur unglaublich, dass Gott Mensch wird. Es ist aber wahr! Es ist einfach unglaublich, dass eine Jungfrau ein Kind empfängt und gebiert, das von der Kraft Gottes gewirkt in ihrem Leib heranwächst und dieses Menschenkind die Welt erlösen soll von ihren Sünden. Es ist aber wahr! Es ist einfach unglaublich, dass dieses Kind die fleisch- die menschengewordene Liebe Gottes ist, der die Menschen und die Werke seiner Schöpfung so sehr liebt, dass er sich nicht scheut, ein Teil davon anzunehmen. Es ist aber wahr! *Es ist einfach nur unglaublich.* So unglaublich, wie das Osterfest, wo wir feiern, dass der Herr den Tod besiegt hat und das Leben neu geschaffen hat. – Ein säkular denkender Mensch, ein rationaler Mensch greift sich an den Kopf und sagt: „Diese Christen, die glauben ja wirkliche Märchen! Es ist doch unglaublich, was Menschen glauben können.“ Aber, liebe Schwestern und Brüder: es ist halt einmal wahr! -

Warum kann ich das sagen? Ganz einfach und logisch: das Weihnachtsfest ist nicht emotionaler Mythos oder ferne Legende, die Theologie von Weihnachten ist fest in der „Ratio“, im Verstand und in der Logik verwurzelt. In der Logik Gottes, die wir mit der Heiligen Schrift den „Logos“ nennen, der Fleisch wurde: der höchste Sinn, die höchste Weisheit, die als Ursache von allem steht, hat seine Logik den Menschen ganz schlicht erklärt, für jeden erfahrbar, für jeden sichtbar, im schönsten Zeichen, dass jeden Menschen anrührt und erreicht: ein neugeborenes Kind.

Und verwurzelt im Verstand und in der Logik unseres Begreifens. Denn wenn wir mit wachen Augen durch die Welt gehen, erkennen wir, wie wenig die Menschen sich selbst das Heil, das Glück und den Frieden zu geben vermögen. Und da ist es zwar unglaublich, was diese Botschaft von Weihnachten kündigt; aber es ist wahr – weil es die einzige Chance, die einzige Alternative, der einzige Weg ist, den die Menschheit hat. Es ist unglaublich – aber eben: wahr.

## **Fürbitten - Weihnachten (1. Feiertag)**

**P:** Gott lässt sich finden als Kind in der Krippe. Wir rufen vertrauensvoll zu ihm:

- Heilige deine Kirche und beschütze die ganze Christenheit vor der Macht des Bösen.
- Schütze unser Volk und Vaterland und stärke im Guten die geistliche und weltliche Obrigkeit.
- Erwecke viele Priester und Ordensberufe in den Herzen der jungen Menschen und beschütze ihre Berufung.
- Schenke den Völkern Frieden und Versöhnung, sowie Einheit im Glauben.
- Segne alle Wohltäter unserer Pfarrgemeinden und öffne die Herzen der Menschen für die Not der Armen.
- Gewähre uns einen friedvollen Heimgang zu Dir und lass unseren Verstorbenen das ewige Licht aufstrahlen.

**P:** Herr und Gott, du gibst dich uns ganz zu eigen; lass uns dich nie verlieren und dich immer mehr lieben – heute und jeden Tag, bis in deiner Ewigkeit. Amen.

## Lieder zur heiligen Messfeier

### Weihnachten - 1. Feiertag

Introitus: 241 / 1+2 (S)

Kyrie: 159 (S)

Gloria: 250 / 1+3 (S)

Graduale: 55 / 1 (S)

Alleluja: 174 / 4 (S)

Credo: 122 (S)

Offertorium: 253 / 1-4 (S)

Sanctus: 725 (S)

Agnus Dei: 731 (S)

Postcommunio: 239 / 1-5

Marianum: 238 / 1-3



## Fürbitten - 2. Weihnachtsfeiertag

**P:** Voll Vertrauen beten wir zu unserem Erlöser in der Krippe, dass er seine Kirche schütze, die er als seine Braut liebt:

- Sieh auf die verfolgten Christen und schenke ihnen Sicherheit und Gnade.
- Schenke den verschiedenen Religionen der Welt den Geist des Dialoges und des Friedens.
- Sende alle Glaubensboten, die dein Wort zu allen Menschen bringen und mehre die Zahl der geistlichen Berufe.
- Erneuere in unserem Land die Glaubensfreude und berufe alle Menschen in deine Kirche.
- Nimm die Seelen aller Verstorbenen an dein Herz, lass sie deine Herrlichkeit schauen.

**P:** Herr Jesus Christus, höre auf das Gebet des hl. Stephanus. Lass uns nicht mutlos werden; stärke uns durch das Geheimnis deiner Menschwerdung, der du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

## Lieder zur heiligen Messfeier

### 2. Weihnachtsfeiertag

Introitus:	750 / 1+2
Kyrie:	sprechen
Gloria:	173 / 1+2
Graduale:	308 / 1 od. 240 / 1+4
Alleluja:	174 / 8
Offertorium:	256 / 1-3 (Melodie: 258)
Credo:	sprechen (apostolisch)
Sanctus:	198
Agnus Dei:	208
Postcommunio:	752 / 1+3
Marianum:	243 / 1-3